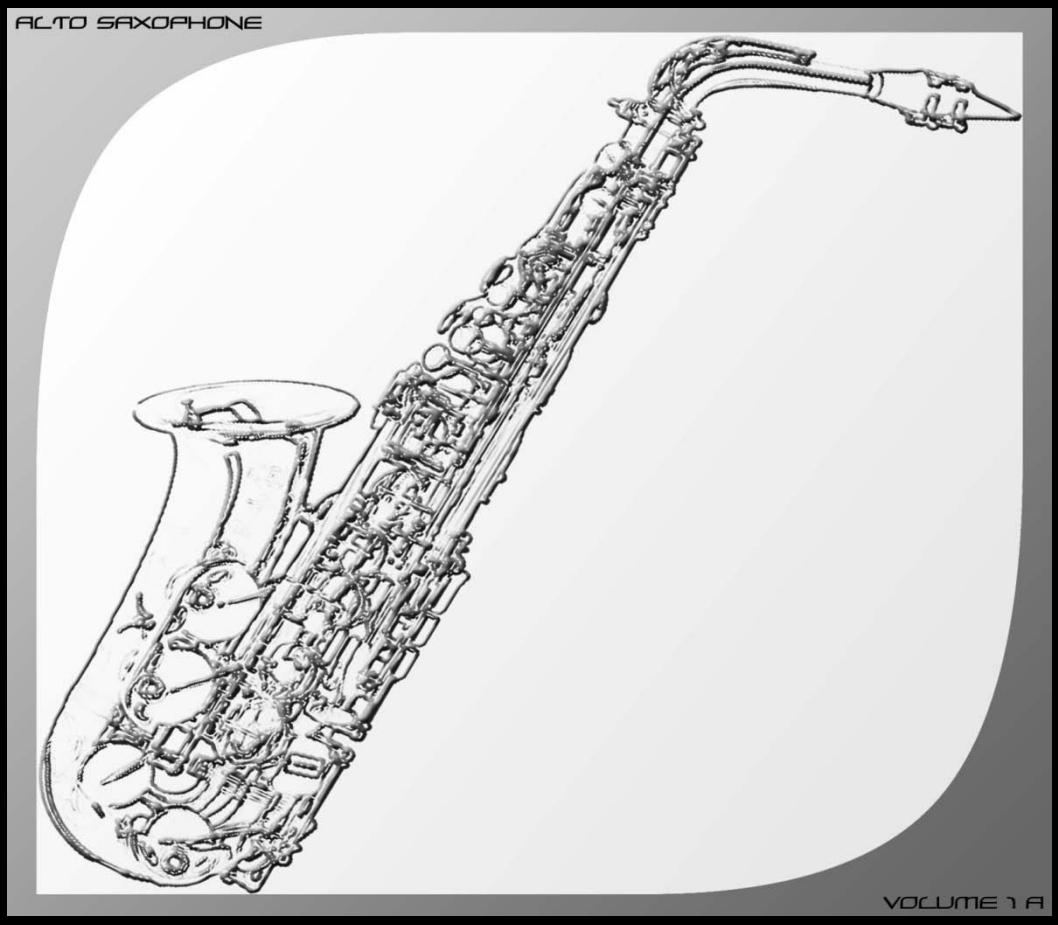
ORCHESTRA ®
INSTRUMENTS

ALTO SAXOPHONE

www.orchestra-instruments.com



EIGENSCHAFTEN

- Die Ausgabe 2011 von Alto saxophone beinhaltet ??? WAV-Samples in neuen Multiformat-Versionen

- Apple® Emagic EXS24® Mark II (.exs) | Steinberg® HALion® 2 & 3 (.fxp) | Yellow Tools® Independence® 2.0 (.ytil) | Native Instruments® Kontakt® 2 & 3 (.nki) | MOTU® MachFive® 1.0 (.M5p) | Propellerhead® Reason® 4.0 NN-XT® (.sxt) | Microsoft® Wave® 24 Bit / 96 kHz (WAV)

- 8 Multisamples pro Note

- Der gesamte Tonumfang der Instrumente wurde chromatisch und ohne Verwendung von künstlichen Schleifen gesampelt

- 8 musikalische Dynamikstufen (ppp / pp / p / mp / mf / f / ff / fff)

- Die Samples wurden so editiert, bis die Klangcharakterunterschiede von benachbarten Dynamikstufen z.B. mf und mp kaum zu erkennen sind, wobei die Klangcharakterunterschiede zwischen die unteren und oberen Dynamikstufen, d.h. ppp und fff Maximum sind. Das ist ein großer Vorteil gegenüber Libraries von anderen Herstellern, bei denen selbst wenn mit über 16 Dynamikstufen ausgestattet wären, man kann immer ein deutlicher Sprung zwischen die benachbarten Dynamikstufen hören

- Alle Töne wurden exakt 4 s lang (je nach Stereosystem zwischen 500 ms bis max. 3 s Nachhall) aufgenommen. Daraus ergibt sich eine exakte Endung pro Preset

- Alle Töne wurden in höchster Qualität mit 24 Bit und 96 kHz aufgenommen (Bei der Download-Version heruntergesamplet auf 16 Bit / 44100 Hz)

- Diese Library wird stets durch verschiedene Spieltechniken anhand der Volumenummer weiterentwickelt und durch Buchstaben ergänzt

- Aufgenommen in 24 Bit und 96000 Hz Abtastrate, bearbeitet mit den besten professionellen Equipment und hergestellt mit modernsten Herstellungstechnologien in Deutschland

- Lizenzvereinbarung: Unsere Samples können Lizenzfrei ohne zusätzliche Gebühren sowohl für private Zwecke als auch für Einsatz in kommerziellen Produkten und Veröffentlichungen benutzt werden. Mit dem Kauf dieses Produkt erwerben Sie das komplette Nutzungsrecht innerhalb Ihrer Werke

- Copyright: ® Genannten Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber

EIN PAAR WORTE ÜBER DIE AUFNAHMETECHNIK

- Aufnahmeverfahren:

  1. XY-Stereosystem: Intensitätsstereophonie (Direktschall: 2 x Niere)

  2. AB-Stereosystem: Laufzeitstereofonie (Raumschall: 2 x Kugel)

  3. ORTF-Stereosystem: Äquivalenzstereofonie (Direktschall und Raumschall: 2 x Niere)

- Richtcharakteristik: Niere (Presets: XY 1 m / XY 2 m / ORTF 3 m / ORTF 6 m)

- Richtcharakteristik: Kugel (Presets: AB 3 m / AB 6 m)

XY-Stereosystem:

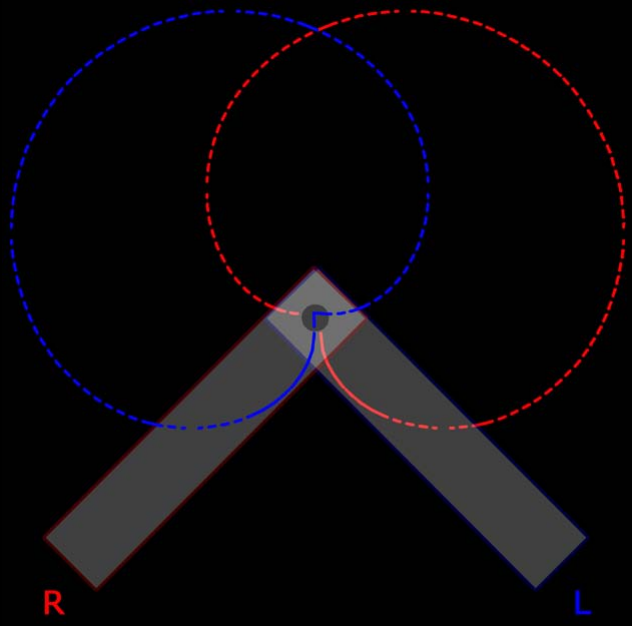
- Die XY-Stereofonie ist eine Art von Intensitätsstereophonie und ist ein Stereo-Mikrofonierungsverfahren mit Pegeldifferenzen zwischen den Kanälen Links und Rechts

- Zwei gerichtete Einzelmikrofone wurden mit dem gleichen Membranabstand vertikal übereinander angeordnet. Daraus ergibt sich nur Pegeldifferenz und keine Laufzeitdifferenz

- Bei den beiden dazu verwendeten Richtmikrofonen wurden als Richtcharakteristiken Niere verwendet

- Da bei dieser Aufnahmeart keine Laufzeitunterschiede zwischen den Kanälen Links und Rechts gibt, ist sie am besten Kompatibel zu Mono und wird deshalb beim Rundfunk vorzugsweise angewendet

- Die XY-Stereofonie ist ein Aufnahmeverfahren zur Aufnahme von Direktschall mit der größten Lokalisationsschärfe



XY-Stereophony

AB-Stereosystem:

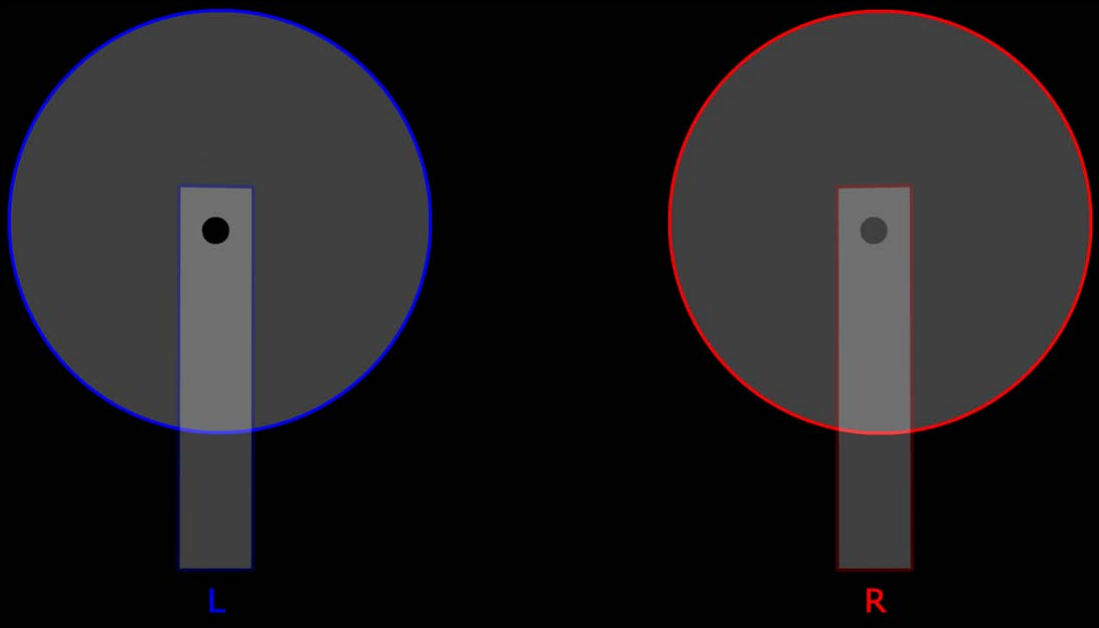
- Die AB-Stereofonie oder Laufzeitstereofonie ist ein Stereo-Mikrofonierungsverfahren mit Laufzeitunterschiede zwischen den Kanälen Links und Rechts und wird deshalb selten beim Rundfunk angewendet

- Zwei parallele Einzelmikrofone wurden mit den Membranabständen 2,5 m und 4 m auseinander angeordnet. Daraus ergibt sich nur Laufzeitdifferenz und keine Pegeldifferenz

- Bei den beiden dazu verwendeten Mikrofonen wurden als Richtcharakteristiken Kugel verwendet

- Da bei dieser Aufnahmeart Laufzeitunterschiede zwischen den Kanälen Links und Rechts gibt, ist sie nicht gut kompatibel zu Mono

- Die AB-Stereofonie ist ein Aufnahmeverfahren zur Aufnahme von Raumschall mit der größten Tiefenstaffelung



AB-Stereophony

ORTF-Stereosystem:

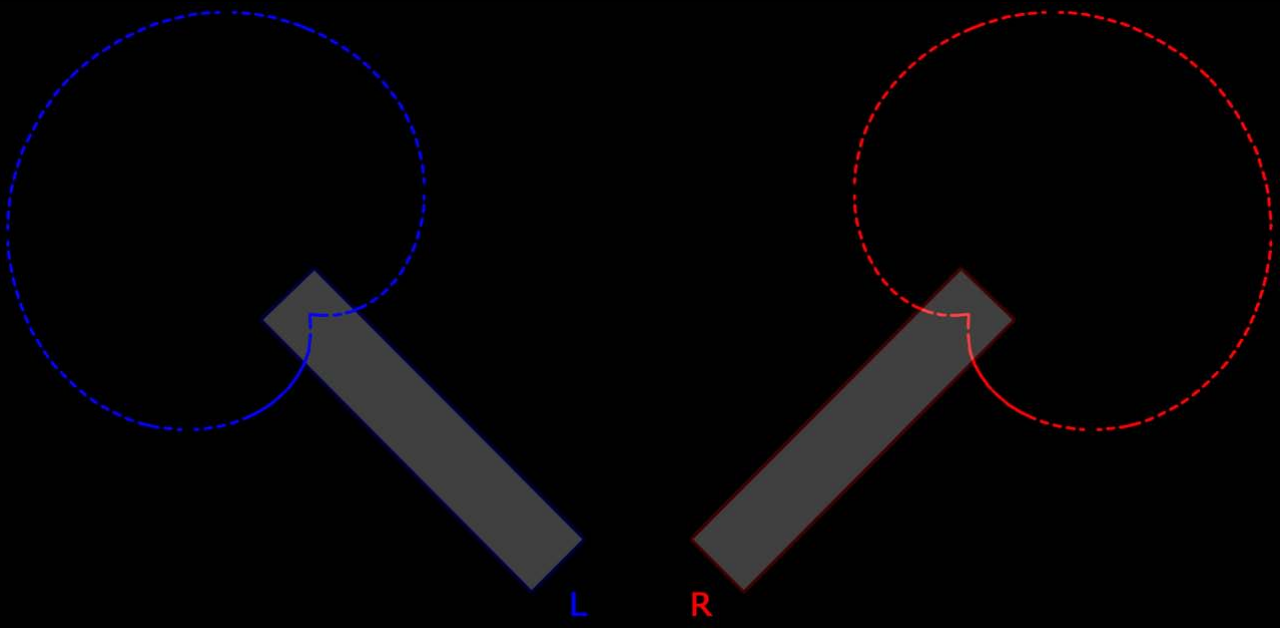
- Die ORTF-Stereofonie ist eine Art von Äquivalenzstereofonie und ist ein Stereo-Mikrofonierungsverfahren mit Pegeldifferenzen und Laufzeitunterschiede zwischen den Kanälen Links und Rechts. Dieses Stereosystem wurde um das Jahr 1960 von Toningenieuren des französischen Rundfunks (Radio France) entwickelt

- Zwei gerichtete Einzelmikrofone wurden mit einem Achsenwinkel zwischen den beiden Mikrofonen von $\alpha = \pm 55° = 110°$, sowie eine Mikrofonbasis (Abstand der Mikrofonkapseln) von $a = 17{,}0$ cm. Daraus ergibt sich sowohl Pegeldifferenz als auch Laufzeitdifferenz

- Bei den beiden dazu verwendeten Richtmikrofonen wurden als Richtcharakteristiken Niere verwendet

- Da bei dieser Aufnahmeart geringe Laufzeitunterschiede zwischen den Kanälen Links und Rechts gibt, ist sie Kompatibel zu Mono und wird deshalb beim Rundfunk angewendet

- Die ORTF-Stereofonie ist ein Aufnahmeverfahren zur Aufnahme von Direktschall mit Lokalisationsschärfe und Raumschall mit Tiefenstaffelung



ORTF-Stereophony

© Copyright 2011 orchestra-instruments.com